



JAHRESBERICHT **2019**

BeeBob Hilft e.V.

Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer von BeeBob,

liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

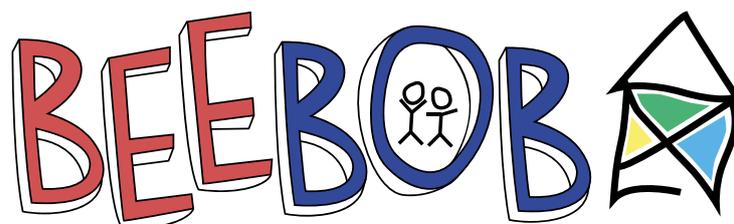
2019 war für die Mädchen und Jungen in Thalaborivat, die unser Verein seit 2010 unterstützt, ein Jahr voller Erlebnisse und Fortschritte. Die Mädchen und Jungen lebten ihren Center-Alltag, gingen jeden Morgen in die Schule und wurden in ihrem Zuhause wie gewohnt von einem großen Team betreut.

In unserem Jahresbericht möchten wir wie immer ausführlich über alle Vorkommnisse berichten, die unseren Verein im Jahr 2019 beschäftigten: Unter anderem überarbeiteten wir die Solaranlage und ließen die Wohnhäuser der Kinder renovieren. Im Sommer stand außerdem ein Vorstandsbesuch aus Deutschland an, bei dem nicht nur viel gespielt und gelacht wurde, sondern auch viele Projekte im Center angestoßen wurden.

Über diese und alle weiteren Entwicklungen berichten wir ausgiebig in diesem Bericht. Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören – sei es Lob, Kritik oder Rückfragen zu unserer Arbeit!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr BeeBob-Team



Ein Haus für Kinder in Kambodscha

NEUES IN THALA

Das Jahr 2019 begann in Thala mit dem Besuch unseres langjährigen Unterstützers Holger, der in der Vergangenheit zum Beispiel schon die solarbetriebene Wasserpumpe im Center eingerichtet hatte. Holger nutzte seinen Besuch, um die Solaranlage im Center gänzlich zu überholen. Die Batterien und Solarpanels der Anlage arbeiteten zu diesem Zeitpunkt immer unzuverlässiger und so war es an der Zeit, das gesamte System zu überarbeiten und wieder leistungsfähig zu machen.

Schon im Vorfeld hatte sich Phalla darum bemüht, dass alle notwendigen Ersatzteile im Center bereitliegen, wenn Holger vor Ort ist. Holgers Besuch verlief daher nach Plan: Seit seinem Besuch funktioniert die Solar-Stromversorgung im Center wieder rund um die Uhr zuverlässig. Gemeinsam mit Phalla investierte er sehr viel Zeit in die Überarbeitung der Anlage. Sie tauschten Teile aus und bauten einen neuen Unterstand für die Batterien. Laut Phalla funktioniert seither alles ohne Probleme, schon am frühen Vormittag sind alle Batterien voll aufgeladen.

Nachdem sich die Mädchen bei Phalla gewünscht hatten, kleinere Zimmer



zu bekommen und die Wohnräume zu renovieren, war ein weiteres Bauprojekt für das Jahr geboren. Alle Kinder machten sich intensiv Gedanken, wie ihre neuen Zimmer aussehen sollen.

Phalla engagierte daher einen Handwerker, der in den Schlafsälen der Wohnhäuser wie gewünscht neue Wände einbaute. Seither teilen sich jeweils zwei Mädchen bzw. zwei Jungen ein Zimmer, das sie nach ihren Wünschen einrichten und gestalten können. Vor allem die älteren Mädchen freuen sich sehr, dass sie dadurch noch mehr Privatsphäre haben.

Um die neuen Zimmer angemessen einrichten zu können, baute das Team vor Ort auch neue Betten für die Kinder: In Phnom Penh besorgten Josh & Co. bei ihrem Vorstandsbesuch im Sommer Holzpaletten, die sie schlifften und lackierten, zu einem Bettkasten verschraubten und an Kopf- und Fußende mit einem Holzbrett einfassten. Die Oberfläche, auf der die Matratze aufliegen soll, verschönerten sie mit einer Bastmatte vom Markt. Nach diesem Prototyp baute der Handwerker im Center ein Bett für jedes Kind. Die Kids freuten sich sehr über die neuen Möbel und halfen tatkräftig beim Bau mit. Im Zuge der Renovierung erhielten die Kinder auch neue Schränke und Matratzen.

Gebaut wurde im Center auch an anderen Stellen: Phalla musste das



Dachgestell über der Waschstelle abmontieren: Das Holz der Konstruktion war durch die Witterung etwas morsch geworden und konnte nur noch als Feuerholz erhalten. Gemeinsam mit seinem Team und den Jungen Sokmean, Ram, Mony und Kong Kea baute Phalla das Gestell daher neu. Dass das Dach solide und sicher steht, ist auch deshalb wichtig, weil es die Solarpanels trägt.

Gesägt und gehämmert wurde 2019 auch am Ufer des Fischteichs: Dort bauten die Kinder unter Anleitung von Phalla in ihrer Freizeit einen kleinen Holzsteg, an dem die älteren Kinder seither angeln und ins Wasser springen können. So ist das Center um einen weiteren kleinen Erholungsort gewachsen, den die Kids in ihrer Freizeit rege nutzen.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, arbeiteten die Mädchen und Jungen in ihrer Freizeit an ihrem eigenen Gemüsegarten. Mit der Unterstützung ihrer Hausmütter pflanzten die Kinder allerlei Nutzpflanzen an. Phalla betont immer wieder, dass die Jungen und Mädchen durch diese Übung wichtige Erfahrungen sammeln, die sie auch später als Erwachsene sinnvoll nutzen können.

Leider mussten in diesem Jahr zwei Bäume im Center gefällt werden. Sie waren morsch geworden und stellten daher eine Gefahr für die Kinder dar, die auf dem Grundstück spielen. Phalla hatte die Aktion schon im Sommer angekündigt und damals berichtet, dass das Fällen des einen Baumes aus kulturellen Gründen einige Probleme mit sich bringen würde: Für die Menschen in Thala war er heilig, sie glaubten daran, dass er von Göttern bewohnt war. Aus diesem Grund musste Phalla mit den Menschen von Thala Rücksprache halten, bevor die Fällung durchgeführt werden konnte. Er gab wie immer darauf acht, nur an den nötigen Stellen in die Natur einzugreifen, um den alten Baumbestand im Center zu schützen.

Traditionell wurde wieder das große Neujahrsfest im Center gefeiert, das



Phalla schon weit im Voraus vorbereitet hatte. Gemeinsam mit den Kids feierte er im Center eine kleine Party. Zwischen den Häusern wurde das Volleyballfeld zur Tanzfläche umgestaltet, Phalla kochte traditionelles Essen und besorgte Limo und Fruchtsaft für die Jungen und Mädchen. Nicht nur für die Kids wurde eingekauft: Auch der Hausgeist des Centers wurde mit frischem Obst bedacht, das die Kids feierlich auf dem Hausaltar opferten, um für ein glückliches neues Jahr zu bitten. Selbstverständlich besuchten die Kids in den Tagen auch gemeinsam die Pagode, um mit den Mönchen zu beten.





AUSBILDUNG

Die Kinder gehen weiterhin täglich in die Schule – nur sonntags haben sie frei. Unter der Woche besuchen die älteren Kinder morgens und nachmittags den Unterricht. Sie lernen mit viel Disziplin für die Schule: Oft sieht man sie auch nach dem Unterricht am Abend noch in der Hütte am See sitzen, wo sie ihre Hausaufgaben machen und sich auf den Unterricht vorbereiten.

Jeden Monat schreiben die Kinder in der Schule einen Abschlusstest zu den Unterrichtseinheiten. Auf diesen bereiten sich alle Kinder in besonderem Maße vor. Pagna konnte 2019 besonders stolz auf sich sein: Der Zwölfjährige erzielte besonders gute Schulnoten. Zur Belohnung lud die Schule ihn und Phalla zu einer kleinen Feier mit den anderen herausragenden SchülerInnen ein.



Auch Manet, ein fünfzehnjähriges Mädchen im Center, wurde 2019 in der Schule ausgezeichnet. Sie gewann einen Malwettbewerb und durfte in diesem Rahmen mit ihrer Lehrerin nach Phnom Penh reisen, wo sie sich mit Schulkindern aus dem ganzen Land traf.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch das jüngste Kind, Barang, der 2019 in die erste Klasse eingeschult wurde und seinen Freunden seither mit Stolz verkündet, dass er jetzt auch ein Schulkind sei.



Viele Gedanken haben wir uns sowohl auf deutscher als auch auf kambodschanischer Seite zu Theavy gemacht: Als einziges Kind wurde sie leider nicht versetzt. Schon 2018 musste sie ihre Klasse wiederholen, 2019 klappte die Versetzung erneut nicht. Für Theavy, die mit einer geistigen Behinderung lebt, wurde es mit höherer Klassenstufe zunehmend schwerer, mit dem Stoff mitzuhalten und sich Dinge zu merken. So erging es ihr wohl auch in der letzten Prüfung. Offenbar ist es für die Lehrerinnen in der Schule nicht leicht, auf Theavys Bedürfnisse einzugehen. Sie empfahlen Phalla, Theavy von der Schule zu nehmen, anstatt sie ein drittes Mal dieselbe Klasse wiederholen zu lassen. In Absprache mit dem BeeBob-Team bleibt Theavy nun zu Hause bei ihren Hauseltern, hilft im Haus und kümmert sich um die kleineren Kinder und Leak.



Leider bietet Kambodscha noch nicht viele Lebenswege für Menschen mit Behinderung. Wir sind im intensiven Austausch mit dem Team vor Ort, um Lösungen für Theavys Situation zu finden.

Auch die älteren Kinder, die bereits eine Ausbildung absolvieren oder studieren und daher nicht mehr im Center leben, haben wichtige Schritte gemacht: Puthy, der Medizin studiert, kam seinem Abschluss immer näher. Sokha, inzwischen ein ausgebildeter Koch, entschied sich, ab 2019 ein berufsbegleitendes Studium anzutreten. Er möchte im Fach Restaurant- und Hotelmanagement mit einem Bachelor abschließen. Kim Yi arbeitet in Thala, unweit vom Center entfernt, als Hebamme im Gesundheitszentrum des Dorfes, wo sie während ihrer Schichten für Schwangere die erste Ansprechpartnerin ist. Seyha absolviert aktuell ein IT-Studium in Vietnam. Für diesen Weg entschied er sich nach einem Orientierungsjahr an der Universität. Auch Dipha ist inzwischen ausgezogen und lässt sich ausbilden für eine Sondereinheit der kambodschanischen Behörden gegen Korruption.

Mithilfe von Ausbildungspatenschaften aus Deutschland unterstützen wir alle Kinder auch während ihrer Ausbildung. Sie bleiben ein Teil der BeeBob-Familie und haben in Thala stets ein Zuhause.



VOLONTÄRINNEN

In diesem Jahr wurden wir wieder von zwei tollen Volontärinnen unterstützt, die vier Monate lang im Center als Englischlehrerinnen arbeiteten: Nora und Ariane aus Düsseldorf kannten sich schon seit der Grundschule und sammelten in Stung Treng viele neue Erfahrungen. Sie reisten Anfang September an und blieben bis Januar. Ariane und Nora zeigten viel Engagement bei der Unterrichtsvorbereitung und waren stets zuverlässige Ansprechpartnerinnen für das ganze BeeBob-Team. Viel Arbeit übernahmen sie auch mit dem Schreiben der Patenbriefe zu Weihnachten.

Aufregendster Moment ihres Freiwilligendienstes war sicher, als der Seikong über die Ufer trat und das Volontärhaus in Stung Treng umspülte. Zum Markt ging es in diesen Tagen nur noch über höher gelegene Straßen im Osten der Stadt.



GESUNDHEIT

Alle Kinder haben das Jahr 2019 weitestgehend gesund überstanden. Wie gewohnt bekamen die Mädchen und Jungen dreimal täglich eine frische, ausgewogene und gesunde Mahlzeit zubereitet. Auch die vielen Sportangebote auf dem Grundstück wurden von allen Kindern häufig genutzt. Am beliebtesten ist eine Partie Basketball oder Volleyball am Abend im Schatten der Wohnhäuser, wo unsere ehemaligen Volontärinnen in den letzten Jahren einige Spielfelder aufgemalt haben.

Im September stand der alljährliche Zahnarztbesuch mit den Kids an: Sie alle wurden von Phalla nach Stung Treng gebracht, um dort nacheinander von der Ärztin behandelt zu werden. Die allermeisten Jungen und Mädchen konnten ganz entspannt auf ihre Behandlung warten, sie hatten ihre Zähne nämlich immer sehr gut geputzt. Nur in wenigen Fällen musste die Ärztin etwas ausbessern.

Einige Krankheitsfälle gab es über das Jahr verteilt dennoch. Im ersten Halbjahr erkrankten Kanden, Puthy und eine Hausmutter am Dengue-Fieber. Die Viruserkrankung, die von Mücken übertragen wird, war 2019 ein großes Thema in Kambodscha. Die Ansteckungszahlen stiegen stark an. Im konkreten Fall der drei Erkrankten im Center verlief das Fieber aber zum Glück ohne lebensbedrohliche Symptome.



Leak, die körperlich beeinträchtigt ist und seit einigen Jahren bei uns im Center lebt, war 2019 wieder in regelmäßigen Abständen in Phnom Penh, um dort von FachärztInnen untersucht zu werden. Die Arzttermine sind wichtig, um die Medikation zu überprüfen und die alltäglichen Physiotherapie-Übungen mit Phalla zu trainieren. Die Symptome von Leak sind weiterhin oft Thema in Gesprächen mit Phalla. Ihre Behandlung und die Suche nach einer geeigneten Therapie hat weiterhin höchste Priorität für uns.

Im Verlauf des Jahres gab es weiterhin einige Erkältungsfälle. Außerdem musste sich Mony ein paar Tage ausruhen, nachdem er sich beim Mopedfahren leicht am Bein verletzt hatte.

GÄSTE

Im September stand der alljährliche Vorstandsbesuch an, bei dem wir als BeeBob-Team nicht nur zukünftige Projekte mit dem Team vor Ort besprechen, sondern auch Phalla und die Kinder in Thala besuchen. Vorstandsvorsitzender Josh traf sich vor Ort mit Vorstandsmitglied Jenny, unserem ehemaligen Volontär Paul sowie Felix, einem Freund von Josh. Gemeinsam mit den gerade angekommenen Volontärinnen tätigten sie zunächst einige Besorgungen in der Hauptstadt Phnom Penh. Nicht nur neue Mopeds für das Center mussten gekauft werden, auch neue Handtücher für die Kinder standen auf dem Einkaufszettel.

Dann ging es nach Thala, wo sie bei der Renovierung der Wohnhäuser mit halfen, das Team vor Ort trafen und neue Fotos für den an Weihnachten erscheinenden BeeBob-Kalender schossen. Vor allem Felix, der beruflich als Grafiker arbeitet, steckte vor Ort viel Zeit in die Gestaltung der neuen Kalender, wofür wir ihm an dieser Stelle danken möchten. Die drei Vorstandsmitglieder nahmen die Stimmung im Center als außerordentlich gut war, alle Kinder zeigten sich als große Familie und verbrachten mit dem Besuch viele schöne Tage auf dem Grundstück.



Im Januar schon bekam die BeeBob-Familie Besuch von der Provinzregierung. Zwischen dem Centerteam und den Behörden besteht ein enger Austausch. Mit zwanzig Mitarbeitern stattete die Behörde den Kids daher einen Neujahrsempfang ab und ließ einige Geschenke für die Kinder im Center. Wie im vergangenen Jahr hat Phalla mit der Regierung von Stung Treng vereinbart, dass diese das Center mit 200 Kilo Reis pro Monat unterstützt.

Ein weiterer Besuch vonseiten der Behörden kam im Sommer, als der Provinzgouverneur in Kooperation mit dem Roten Kreuz allen Jungen und Mädchen ein neues Fahrrad für den Schulweg zur Verfügung stellte.

Auch von den älteren Kindern, die nicht mehr im Center leben, bekamen die Kinder 2019 immer wieder Besuch: Hong, der in Phnom Penh aktuell seine Ausbildung in „Electrical Engineering“ absolviert, half im Herbst mit, die neuen Zimmer der Jungen und Mädchen zu verkabeln. Er kam extra aus Phnom Penh und freute sich sehr, seine Familie wiederzusehen. Seyha, der in Vietnam studiert, besuchte die Kinder in der Zeit des chinesischen Neujahrsfestes.

Schließlich bekamen die Kinder im Laufe der zwölf Monate auch von drei langjährigen BeeBob-UnterstützerInnen aus Deutschland Besuch. Sie bekamen das Center gezeigt und besuchten die Kinder für einige Nachmittage, um mit ihnen Zeit in Thala zu verbringen.



AKTIVITÄTEN IN DEUTSCHLAND

In Meerbusch fand in diesem Oktober die Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Neben einem ausführlichen Bericht über den Vorstandsbesuch in Thala in diesem Sommer stand auch die Wahl des neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Neu im Team ist nun Laura-Ann, die als Beisitzerin Teil des Vorstandes wurde. Außerdem löste Paul unsere langjährige stellvertretende Vorsitzende Jenny ab, die unserem Verein aber weiterhin als wichtiges Mitglied mit viel Erfahrung erhalten bleibt. Paul und Laura-Ann sind beide als Volontäre in den Verein gekommen, sodass sie eine enge Bindung zum Projekt haben und bereits viel Erfahrung für BeeBob sammeln konnten.

Paul, ehemaliger Schüler des Düsseldorfer St-Ursula Gymnasiums, konnte im Februar eine umfassende Spende seiner alten Schule entgegennehmen, die die SchülerInnen beim Charitywalk erlaufen hatten. Auch unser Vorsitzender und ehemaliger Schüler des Leibniz-Montessori-Gymnasiums Josh Feitelson, konnte bei einem der regelmäßigen Besuche an seiner alten Schule Neues aus Kambodscha berichten und sich bei den Kindern, LehrerInnen und Eltern bedanken.

Danken möchten wir auch Urte und Jürgen vom Gymnasium in Rahden. Während des Vorstandsbesuches in Kambodscha haben wir mit der Schule gekypet und konnten die weite Entfernung zwischen Deutschland und Kambodscha so für einige Zeit verringern. Die großzügige Unterstützung, die wir vonseiten der Schule bekommen haben, hat uns sehr beeindruckt. Vielen herzlichen Dank für dieses Engagement!

Im Mai richteten Anne und Roland Strömer eine Vernissage zu Gunsten von BeeBob aus. Die beiden Meerbuscher, die BeeBob schon seit längerem unterstützen, luden Freunde und Bekannte in die Kirche ihrer Gemeinde ein, um über BeeBob zu erzählen, von Anne Strömer gemalte Bilder auszustellen und zum Verkauf anzubieten. Außerdem hatte Roland Strömer, der in der Betreuung der KonfirmandInnen seiner Gemeinde tätig ist, auch

die Jugendlichen mit BeeBob vertraut gemacht. Die KonfirmandInnen entschlossen sich daraufhin - durch Verkäufe von Gebasteltem - ebenfalls Geld für BeeBob zu sammeln. Eine der ehemaligen BeeBob-Volontärinnen war an diesem Tag vor Ort und beantwortete den neugierigen Gästen und KonfirmandInnen viele Fragen zu unserem Verein.

Am Max-Planck-Gymnasium in Düsseldorf fand Ende September die Berufsbörse statt, bei der sich die SchülerInnen für die Zeit nach ihrem Abitur informieren konnten. Unsere ehemalige Volontärin Laura-Ann war für BeeBob vor Ort und beantwortete den Jugendlichen alle Fragen zu unserer Arbeit.

In der Adventszeit fand wieder unser traditioneller BeeBob-Kalenderverkauf statt. Der Fotokalender mit zwölf tollen Aufnahmen aus Kambodscha war auch in diesem Jahr wieder ein wunderschönes Stück Südostasien für die Zimmerwand und obendrein ein Beitrag für den guten Zweck. Dank der großzügigen Unterstützung des „Matobe Verlags“ sowie „Pape Druck“ konnten auch in diesem Jahr wieder sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf direkt und ohne Abzüge ins Projekt fließen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ausdrücklich bei all den Menschen bedanken, die BeeBob 2019 unterstützt haben und das Projekt damit erst möglich machen! Wir sind sehr glücklich über das Engagement von Ihnen und Euch, das wir Tag für Tag erleben dürfen!



FINANZEN BEEBOB HILFT E.V. 2019

ALLGEMEINES

Der Verein „BeeBob Hilft e.V.“ ist ein Verein dessen Verwaltung in Meerbusch in Deutschland sitzt. Mit den vom Verein erzielten Einnahmen (in erster Linie Spenden) engagiert sich BeeBob Hilft e.V. in einem Kinderhaus in Thalaborivat in Kambodscha. Der nachfolgende Bericht bietet einen detaillierten Überblick über die Kassenströme des Vereins.

Als Umrechnungskurs für EUR/USD wurde der Jahresdurchschnitt gebildet, dieser lag bei 1 EUR/1,1195 USD. Bei der Umrechnung von kambodschanischen Riel in US-Dollar wurde der jeweilige Monatsdurchschnitt gebildet, der bei rund 1 USD/4.049 KHR lag. Deswegen kann es zu kleineren Umrechnungsabweichungen kommen.

EINNAHMEN 2019

50.253,33 EURO

AUSGABEN 2019

83.168,65 EURO

JAHRESFEHLBETRAG 2019

32.915,32 EURO

EINNAHMEN IN DEUTSCHLAND

50.253,33 Euro

Der größte Teil unserer Einnahmen in Deutschland besteht aus den Spenden. 2019 ergab sich über das Jahr verteilt eine Summe von 44.312,90 Euro, die auch die Patenschaften umfasst, welche für die Kinder bzw. für Projekte oder Ausbildungen übernommen wurden. Die Geldspenden stammen von Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und öffentlichen Einrichtungen. Auch auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön dafür!

Zwei weitere Einnahmequellen waren die Mitgliedsbeiträge über 3.084,48 Euro und der Erlös aus dem Verkauf von unserem alljährlichen Kalender und kambodschanischen Schals.

AUSGABEN IN DEUTSCHLAND

83.168,65 Euro

Der mit weitem Abstand größte Posten an Ausgaben stellte die monatliche Unterstützung für unser Kinderhaus in Kambodscha dar. Eine genaue Aufstellung hierfür finden Sie im nächsten Abschnitt.

Die Werbekosten für z.B. neue BeeBob Flyer oder Werbeanzeigen bei Facebook und Instagram lagen bei 103,34 Euro.

Für unser Buchhaltungsprogramm und weitere Programme (Bildbearbeitung) fielen 215,30 Euro an.

Die Kosten für Steuerberater und Notar beliefen sich auf 416,38 Euro.

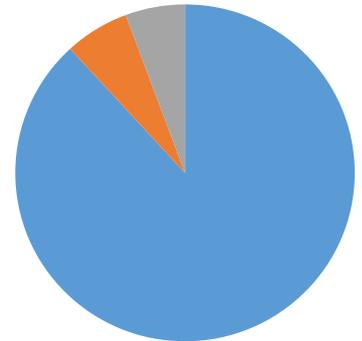
Die Kontoführungs- und Überweisungsgebühren nach Kambodscha lagen bei 792,90 Euro.

Für Porto, Telefon und Bürobedarf fielen 921,47 Euro an. Der größte Teil wurde für das Porto zum Versand der Kalender verwendet.

Unter den Reisekosten befinden sich anteilig die Flugkosten für den Besuch im Kinderdorf aus der Vorstandschaft, diese lagen in 2019 bei 1.425,38 Euro

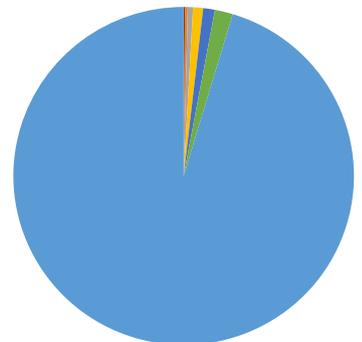
EINNAHMEN DEUTSCHLAND

Spenden/Patenschaften 44.312,90 EUR	44.312,90 EUR	
Mitgliedsbeiträge 3.084,48 EUR	3.084,48 EUR	
Erlöse aus Waren 2.855,95 EUR	2.855,95 EUR	
Einnahmen 2019	50.253,33 EUR	



AUSGABEN DEUTSCHLAND

Werbekosten 103,340 EUR	103,34 EUR	
Programmkosten 215,30 EUR	215,30 EUR	
Rechts- u. Beratungskosten 416,38 EUR	416,38 EUR	
Bankgebühren 792,90 EUR	792,90 EUR	
Porto, Telefon, Bürobedarf 921,47 EUR	921,47 EUR	
Reisekosten 1.425,383 EUR	1.425,38 EUR	
Unterstützung Kambodscha 79.293,88 EUR	79.293,88 EUR	
Ausgaben 2019	83.168,65 EUR	



AUSGABEN IN KAMBODSCHA

79.293,88 Euro (hierbei kommt es zu kleinen Währungsabweichungen)

Im Anschluss möchten wir Ihnen aufzeigen, für welche konkreten Ausgaben Ihre Spenden in Kambodscha eingesetzt wurden.

Den größten Ausgabeposten stellen die Lebensmittel bzw. das Essen mit 17.663,39 Euro dar. Täglich werden ausgewogene Gerichte mit Reis, Fisch, Fleisch und Gemüse gezaubert. Zum Nachtisch gibt es mittags immer frisches Obst für die Kinder.

Der zweitgrößte Ausgabeposten sind die Kosten für den Unterhalt der Studierenden bzw. Auszubildenden. Puthy studiert weiterhin in Phnom Penh und Hong und Sokha meistern ihre Ausbildung zum Elektriker bzw. Koch in Phnom Penh bzw. Siem Reap sehr gut. Auch Seyha macht sein Studium in Vietnam sehr viel Freude. Dipher hat sich dazu entschieden, zum Militär zu gehen, auch seine Ausbildung unterstützen wir natürlich. Dazu gehörte auch die Hilfe bei der Anschaffung eines Laptops. Der Verein übernimmt für alle Kinder die monatliche Miete und Lebenshaltungskosten. Außerdem bekommen alle Kinder ein Taschengeld.

Unsere kambodschanischen Mitarbeiter erhalten monatlich ein regelmäßiges und faires Gehalt, um ihren eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Dafür sind 2019 8.825,82 Euro angefallen.

Unter den Bereich Schule/Ausbildung/Studium fallen u.a. alle Studiengebühren für unsere Studierenden, die Schulunterlagen für das neue Schuljahr und der Extraunterricht für die größeren Kinder.

Unter den Posten Hauseinrichtung fallen alle Anschaffungen rund um das Kinderhaus. 2019 wurden zum Beispiel alle Betten und Matratzen erneuert, dafür fielen 5.823,50 Euro an.

Die Baukosten waren ähnlich hoch, da im Jahr 2019 die Schlafräume der Kinder komplett erneuert wurden, damit die Kinder bzw. Jugendlichen etwas mehr Privatsphäre haben. Außerdem wurde der Bereich, in dem die Wäsche gewaschen wird, renoviert.

2019 hatten wir das Glück, dass Holger Schmidt – ein langjähriger Freund und Unterstützer unseres Vereins – für mehrere Wochen vor Ort war und sich unserem Problemkind, die Solaranlage, angenommen hat. Vieles wurde erneuert und dafür wurden rund 4.500 Euro investiert.

Für alle Mitarbeiter werden die Benzin- und Transportkosten von BeeBob übernommen, außerdem mussten öfters Fahrten nach Phnom Penh bzw. Siem Reap unternommen werden.

Unter den Bereich Moto/Fahrradkosten fallen alle Reparaturen, außerdem wurde in 2019 zwei neue Motorräder angeschafft, die Kosten hierfür lagen bei rund 3.300 Euro

Die Kosten für das Volontärhaus beinhalten Miete, Strom, Wasser und Internet. Außerdem wurden 2019 einige Reparaturen und Neuanschaffungen im Haus gemacht.

Auch im Jahr 2019 wurden wieder neue Schuluniformen, Sportklamotten und Freizeitkleidung bzw. Schuhe für die Mädchen und Jungs gekauft. Die Kosten hierfür lagen bei 2.396,97 Euro.

Auch die medizinische Versorgung kam natürlich nicht zu kurz. Alle Kinder und Angestellten werden regelmäßig zum Zahnarzt sowie zum Allgemeinarzt zur Kontrolle und zum Impfen geschickt. Leak besucht weiterhin verschiedene Ärzte und Physiotherapeuten in Phnom Penh. Die Kosten für die medizinische Versorgung lagen 2019 bei 2.257,97 Euro.

Für hygienische Artikel wie z.B. Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta, Kosmetik aber auch Putz- u. Waschmittel wurden 1.761,24 Euro ausgegeben.

Unter den Posten Verwaltung und Büro fallen Papier, Toner, Kopiergeld für Arbeitsblätter bzw. -bücher und Porto der Weihnachtspost.

Für die verschiedenen Feierlichkeiten zu Khmer New Year und den Geburtstagen der Kinder wurden 562,68 Euro ausgegeben.

Die Überweisungsgebühren fallen jeweils bei Übertragungen nach Kambodscha bei der dortigen Bank an.

Kleinere Ausbesserungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten im Center mussten getätigt werden, hierfür wurden rund 355 Euro ausgegeben.

Die Kosten für das Futter der Hühner und kleinere Anschaffungen für die Nutztiere lagen bei rund 330 Euro.

Die kleinen Hütten am Teich haben neue Dächer bekommen, hierfür wurden rund 180 Euro ausgegeben.

AUSGABEN KAMBODSCHA

Teichprojekt	179,62 EUR
Hühnerstall	329,19 EUR
Instandhaltungskosten	355,31 EUR
Überweisungsgebühren	490,00 EUR
Unterhaltung / Feste	562,68 EUR
Verwaltung / Büro	589,10 EUR
Hygiene	1.761,24 EUR
Medizinische Versorgung	2.257,97 EUR
Kleidung	2.396,97 EUR
Kosten für Volontärhaus	2.863,31 EUR
Moto / Fahrrad Kosten	3.304,27 EUR
Transport-/Reisekosten	3.339,42 EUR
Solaranlage	4.507,78 EUR
Baukosten	5.257,92 EUR
Hauseinrichtung	5.823,50 EUR
Schule / Ausbildung / Studium	8.371,39 EUR
Personalkosten	8.825,82 EUR
Unterhalt Studenten / Auszubildende	10.331,06 EUR
Lebensmittel	17.663,39 EUR

Ausgaben Kambodscha 2019

79.209,91 EUR

